

Tab. 2 Zuschläge zu Sonografie-Nrn. im EBM

EBM	Legende	Euro
33 046	Kontrastmittelgabe bei Abdomen-Sono	8,45
33 081	Sonografie weiterer Organe oder -teile, die nicht Teil der Nrn. 33 040–33 044 sind	6,23
33 090	Zuschlag zu Nr. 33 040, 33 042, 33 043 oder 33 081 bei transkavitärer Sono	6,34
33 091 33 092	Zuschläge für optische Führungshilfe – bei Nr. 33 012, 33 040 oder 33 081 – bei Nr. 33 042 oder 33 043	9,68 13,13

Vollumfänglich abrechnen kann man die Sono als Hausarzt nur in der GOÄ.

Einsatz der Sonografie als optische Führungshilfe kann ein Zuschlag abgerechnet werden, und zwar die Nr. 33 092 bei der Abdomen- oder der Urogenital-Sonografie oder die Nr. 33 091 bei der Schilddrüsens- oder der Thoraxschallung. Eine Kontrastmitteleinbringung ist neben der Abdomen-Sonografie zusätzlich nach Nr. 33 046 berechnungsfähig.

MMW-Kommentar

Grundsätzlich können Hausärzte alle Sonografie-Leistungen erbringen, wenn sie über die notwendigen Qualifikationsnachweise verfügen. Vollumfäng-

lich abrechnen können sie allerdings nur im Rahmen der GOÄ. Im EBM gibt es Einschränkungen. In der Präambel des hausärztlichen Abschnitts IIIa sind unter Punkt 3.1.5 alle Ultraschall-Leistungen aufgeführt, die Hausärzte berechnen dürfen.

Dabei handelt es sich um Sonografien des Auges nach den Nrn. 33 000–33 002, der Nasennebenhöhlen nach Nr. 33 010, des Gesichts nach Nr. 33 011, der Schilddrüse nach Nr. 33 012, von Thorax, Mamma, Abdomen und Urogenitalorganen nach den Nrn. 33 040–33 044, von Gelenken, Sehnen und Muskeln nach Nr. 33 050, von Säuglingshüfte und offener Fontanelle nach den Nrn. 33 051 und 33 052, von Extremitätenvenen nach Nr. 33 076, von Haut, Subkutis oder subkutanen Lymphknoten nach Nr. 33 080. Möglich sind auch CW-Doppler-Sonografien extrakranieller Gefäße, extremitätenversorgender Gefäße oder des männlichen Urogenitalsystems nach den Nrn. 33 060–33 062.

Ausgeschlossen sind demnach alle anderen Untersuchungen, etwa die Echokardiografie, die Sonografie intrakranieller Gefäße, Untersuchungen mittels PW-Doppler- oder Duplex-Verfahren oder die Muskel- und Nervensonografie zur weiteren Klärung einer peripheren neuromuskulären Erkrankung nach Nr. 33 100. ■

Sono-Qualifikation einfacher erwerben

Wer in der Praxis Sonografie-Leistungen anbieten will, muss sich in Kursen dazu qualifizieren. Diese können ab sofort flexibler geplant und angeboten werden.



Abendkurs am Rechner.

Die Partner des Bundesmantelvertrags haben eine Reihe von Änderungen der Ultraschall-Vereinbarung beschlossen. Auf Initiative der KBV und der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) wurden die zeitlichen Vorgaben an Ultraschallkurse flexibler gestaltet. So müssen die Kurse jetzt nicht mehr wie bisher an aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden, sondern können innerhalb eines vierwöchigen Zeitraums inklusive der angrenzenden Wochenenden erbracht werden. Diese Änderung ist rückwirkend zum 1. April 2021 in Kraft getreten.

MMW-Kommentar

Eine weitere Anpassung betrifft den theoretischen Teil der Kurse, der künftig auch online angeboten werden kann. Darüber hinaus ist es möglich, die Kurse in themenbezogene Blöcke aufzuteilen. Dies soll z. B. Abendveranstaltungen ermöglichen, um die Kurse besser mit dem Praxisalltag vereinbaren zu können. Diese Regelungen sind zunächst als Test über drei Jahre angelegt. Momentan gelten allerdings sowieso noch Corona-Ausnahmeregelungen bei der Qualitätssicherung. Die Neuerungen sollen unmittelbar nach deren Auslaufen in Kraft treten. ■